

DER DIREKTOR
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMER
ALS LANDESBEAUFTRAGTER

....., den 19.....
Ort/Datum

Az.:

Fernsprecher:

r
• (Anschrift des
Zuwendungsempfängers)

L

Zuwendungsbescheid

(Projektförderung)

Betr.: Zuwendungen des Landes **Nordrhein-Westfalen** zur Abwendung der Existenzgefährdung als Folge von Naturkatastrophen

Bezug: Ihr Antrag vom

I.

1. Bewilligung:

Auf Ihren vg. Antrag bewillige ich Ihnen

eine Zuwendung
in Höhe von

..... DM

(in Buchstaben: Deutsche Mark)

2. Zur Abwendung der Existenzgefährdung

infolge der/des

am 19.....

(genaue Bezeichnung des schädigenden Naturereignisses)

3. Finanzierungsart/-höhe

Die Zuwendung wird in der Form der Anteilfinanzierung

in Höhe von v. H.
(Höchstbetrag s. Zuwendungsbetrag)

zu einem Schadensbetrag

in Höhe von DM

als Zuschuß gewährt

7861**4. Zugrunde gelegter Schadensbetrag¹**

Der zugrundegelegte Schadensbetrag wurde wie folgt ermittelt:

5. Auszahlung

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt auf das angegebene Konto.

Nebenbestimmungen

Alle Angaben in Ihrem Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, **Rückforderung**, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, sind subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität (1. WiKg) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (**Landessubventionsgesetz**) vom 24. März 1977 (SGV. NW. 74).

.....
Unterschrift

¹⁾ Nur ausfüllen, wenn beantragter und bewilligter Betrag nicht übereinstimmen oder andere Gründe die Darstellung erforderlich machen.